

II- 494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 286 IJ

1979 -12- 19

A N F R A G E .

der Abgeordneten BRUNNER Franz
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend unerträgliche Wettbewerbssituation bei
Fruchtsäften

Die in Österreich erzeugten Fruchtsäfte, es handelt sich vor allem um Säfte aus Äpfeln, Birnen und Johannisbeeren, sind am heimischen Markt einem unerträglichen Wettbewerb ausgesetzt.

So werden zur Zeit Zitruskonzentrate völlig zollfrei eingeführt, während österreichische Konzentrate z.B. im EG-Raum mit 25 - 42 % Abgaben belastet sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, zum Schutz der heimischen Fruchtsäfte bei der Einfuhr von Zitruskonzentraten und abgefüllter Ware durch entsprechende Maßnahmen die Wettbewerbsgleichheit für heimische Produkte herzustellen?
- 2) Werden Sie dafür eintreten, daß weiterhin für abgefüllte Zitrusfruchtsäfte der bestehende, durch den Dollar-Kursverfall kaum wirksame, Zollschutz aufrecht bleibt ?

- 2 -

- 3) Haben Sie sich bei der EG schon bemüht, den hohen Zollsatz von 25 - 42 % für unsere Produkte zu senken bzw. abzubauen ?
- 4) Wenn ja, mit welchem Erfolg ?
- 5) Werden Sie sich bei der EG bemühen, Zollerleichterungen bzw. Befreiungen beim Export österreichischer Fruchtsäfte zu erreichen ?